

findet sich *Brachythecium salebrosum* (Hoffm.) Bryol. eur. var. *densum* Bryol. eur. c. fr.

Sehr verbreitet, wenn auch nirgends in Menge fand ich *Hypnum reptile* Mich., am Arbersee und Arberaufstieg auf Fichtenrinde, stets reich fruchtend.

Von *Hylocomium Schreberi* (Willd.) Limpr. var. *dentatum* Bauer fand ich am Arbersee eine forma *mucronata* mit in der oberen Hälfte gegen die Spitze zu sehr breit eingeschlagenen Blättern.

Unter den Torfmoosen, welche der Arbersee bietet, ist eine interessante Form von *Sphagnum riparium* Angstr. hervorzuheben, welche die Blätter der abstehenden Äste durchweg schön fünf-reihig geordnet hat. Diese äusserst zierliche Pflanze nenne ich nach meinem Freunde Prof. Dr. Victor Schiffner in Prag var. *Schiffneri*.

Auf Steinen in und an den Quellbächen des Arbersees fand ich ziemlich reichlich und auch fruchtend *Hypnum subplumiferum* Kindb. Es war mir dies um so erfreulicher als die Früchte dieser Pflanze bisher nicht bekannt waren. Die Vergleichung mit den Früchten des *Hypnum molluscum* Hedw., zu welchem Limpricht diese Pflanze als Varietät stellt, ergab die Richtigkeit der Limpricht'schen Ansicht. Hierbei kann ich es nicht unterlassen zu bemerken, dass ich dieselbe habituell von *H. molluscum* auffallend abweichende Pflanze auch bei Gottesgab im Erzgebirge nachzuweisen vermochte und dass die Orts-Angabe Limpricht's „im Kessel an der Kesselkoppe“ zwar richtig ist, dass jedoch Limpricht selbst die an der genannten Stelle von Schiffner entdeckte Pflanze seinerzeit irrig als *Hypnum eugyrium* bestimmte, wie auch mein bezügliches Herbarexemplar angibt.

Auf Ronnen am Arbersee fand ich *Riccardia incurvata* S. O. Lindb. mit *R. palmata* (Hedw.), (*Cephalozia leucantha* R. Spr., *Kantia Mülleriana* Schiffn. n. sp. in „Nachweis einiger für die böhmische Flora neuer Bryophyten neb t Bemerkungen über einzelne bereits daselbst nachgewiesene Formen“ (Lotos 1900 No. 7), *Ceph. media* S. O. Lindb., *Ceph. reclusa* (Tayl.) Dum., *Mylia Taylori* (Hook.), *Jungermannia porphyroleuca* Nees., *Aplozia lanceolata* (L.), *Blepharostoma trichophyllum* (L.), *Riccardia latifrons* (Lindb.), *Kantia Trichomanis* (L.).

Auf nassen Steinen an und in den Quellbächen des Arbersees fand ich *Scapania undulata* (L.) c. per., *Scap. dentata* Dum., *Marsupella aquatica* (Lindb.) Schiffn., an den grasigen Uferändern *Riccardia multifida* (L.).

Unter dem Arbergipfel (+ 1300 m) kommt auf Felsblöcken zwischen *Bazzania triangularis* (Schleich.) var. *trieranata* (Wahlenb.) Lindb. auch *Anastrepta orcadensis* (Hook.) Schiffn. vor.

Für die Bestimmung der Lebermoose bin ich Herrn Prof. Dr. Schiffner zu Danke verpflichtet.

Zur Kenntnis der Kulturgehölze Tirols.

II.

Von Dr. J. Murr in Trient.

(Fortsetzung von S. 88 des Jahrg.)

Crataegus Azarolus L. Rovereto, häufig kult. (Cobelli). Bozen: zweimal ein Strauch in den Weingärten gef. (Pfaff), V. R.

- C. coccinea* L. Bozen: Bahnhofsanlage (Pfaff, d. Verf.)
Innsbruck: Saggen, Innanlage über der Brücke, bei Geppert.
- C. cordata* Ait. (= *C. acerifolia* Mch.). Innsbruck:
Saggen.
- C. prunifolia* Bosc. Bozen-Gries, Innsbruck: Saggen.
- Cydonia japonica* Pers. Innsbruck: z. B. vor den Stadt-
säulen; in Arco und in der V. R. reich fruchtend, ebenso in Hecken
des Parkes von Castel Toblino.
- Danae racemosa* Mch. Trient: V. R. und bei Gar-
bari i. d. Via Grazioli.
- Daphniphyllum glaucescens* Blume. V. R.
- Dendropanax japonicum* Seemann. V. R.
- Desmodium canadense* L. V. R.
- Diospyros Kaki* L. Bozen-Gries, mehrfach (Pfaff,
d. Verf.), im erzh. Garten auch fruchtend, ebenso in Riva: Trient:
bei Garbari i. d. Via Grazioli.
- Edgeworthia chrysantha* Lindl. V. R.; in Bozen auch im
erzh. Garten (Pfaff).
- Elaeagnus angustifolia* L. var. *hortensis*. Innsbruck: Saggen.
- E. argentea* Pursh. Innsbruck: im Saggen.
- E. longipes* Gray, *E. macrophylla* Thunb. Beide in
der V. R.
- Erica mediterranea* L. V. R.
- Eriobotrya japonica* Lindl. sah ich Ende Juni des
letzten Jahres nun auch in Trient (Via Grazioli) mit einzelnen
Früchten.
- Escallonia rubra* Pers. V. R. *E. floribunda*
H. B. K., *E. viscosa* Forbes ebenda.
- Evonymus alata* C. Koch. Innsbruck: bei Geppert.
- E. fimbriata* Wall. Im Kurpark in Gries, doch nur ein
dürftiges noch nicht fruchtendes Ex.
- E. japonica* Thunb. b) *microphylla* Sieb. (= *E. pul-
chella* hort.). Bahnhofsanlagen in Bozen mehrfach, in Riva: eine
Mittelform gegen den Typus in Trient vor der Kapuzinerkirche.
- E. japonica* Thunb. c) *radicans* Sieb. V. R.
- Exochorda grandiflora* Lindl. Trient: In einem
Garten der Via Grazioli eine Form mit kürzeren Petalen.
- Fabiana imbricata* R. P. V. R.
- Fagus silvatica* L. var. *asplenifolia* und in die var.
salicifolia übergehend. Innsbruck: Saggen. Die var. *pur-
purea* in Bozen (Pfaff). Trient, Sacco, Nago.
- Fendlera rupicola* Engelm. und Gray. V. R.
- Fontanesia Fortunei* Carr. Innsbruck: mehrfach
im Saggen.
- Forsythia Fortunei* Lindl. (nicht *viridissima*, oder
doch diese viel seltener!). Trient, Pergine, Arco.
- F. suspensa* Vahl. Bozen (Pfaff, d. Verf.), Innsbruck mehr-
fach. Hall.
- Fothergilla alnifolia* L. fil. V. R.
- Fraxinus angustifolia* Vahl Innsbruck, bei Geppert.
- F. excelsior* L. f. *monophylla* Desf. ebenda.
- F. pensilvanica* Mash. In Trient auch ein stärkerer
Baum hinter dem ital. Gymn.
- Garrya Fadyenii* Hook. V. R.
- G. macrophylla* Benth. ebenda.

- Gleditschia caspica* Desf. Im Sarntheingarten in Bozen (d. Verf. und Pfaff).
- Grevillea sulfurca* A. Cunningham. V. R.
- Griselinia australis* = *Pterocarpus australis* Endl. Ebenda.
- Gymnocladus canadensis* Lam. Bozen: Im Sarntheingarten und mehrfach im nördlichen Stadtteile prächtige Bäume (d. Verf. und Pfaff), in Trient auch hinter dem ital. Gymn.; Innsbruck: bei Geppert, doch noch sehr jung und ein schöner Baum im bot. Garten, an dem ich jedoch nicht die so auffällige Stellung der Fiederblättchen bemerkte.
- Halesia tetraptera* L. V. R.
- Halimodendron argenteum* DC. In der V. R. und in Innsbruck am Saggen.
- Hamamelis virginica* L. Bei Garbari in der Via Grazioli.
- Hedera colchica* C. Koch. Diese Art ist in Südtirol noch viel ausgiebiger kult., als ich früher annahm. Besonders üppig in Bozen auf der Mauer rechts am Zugange zum Friedhofe.
- Hedysarum multijugum* Maxim. V. R.
- Holboellia latifolia* Wall. V. R.
- Hydrangea nivea* Mehx. V. R. mit *H. paniculata* Sieb.: erstere besitze ich auch aus dem Winkler'schen Ansatze in Hall.
- H. quercifolia* Bartr. V. R.
- Hypericum patulum* Thunb. (als *H. Moserianum* E. André erhalten) V. R.
- Jamesia americana* Torr. et Gray. V. R.
- Jasminum fruticans* L. und *J. revolutum* Sims. V. R.
- Idesia polycarpa* Maxim. Trient: Bei Garbari in der Via Grazioli.
- Ilex Aquifolium* L. f. *laurifolia* hort. Innsbruck: neuestens mehrfach, z. B. vor dem Museum und vor den Stadtsälen.
- I. cornuta* Lindl., *I. crenata* Thunb., *I. latifolia* Thunb. Alle 3 nebst mehreren anderen mir noch zu wenig sicher bekannten in V. R.
- Indigofera Gerardiana* Wall. Innsbruck: im Saggen; Trient: V. R.
- Lubaea spectabilis* H. B. Bei Garbari in der Via Grazioli, durch mehrere aufeinanderfolgende Winter ohne Schutz (im letzten Winter jedoch wohl schwerlich).
- Juglans nigra* L. Ein starker fruchtender Baum in der Anlage über dem Inn in Innsbruck; Bozen: Bahnhofsanlage (Pfaff).
- J. regia* L. var. *laciniata* Dipp. (*dissecta* hort). Innsbruck: in der Anlage über dem Inn zwei junge Bäume und im Saggen.
- Kerria japonica* DC. - Innsbruck, Bozen.
- Koelreuteria paniculata* Laxm. Bozen: Anlagen am Bahnhofs; bei Geppert in Innsbruck nunmehr junge Pflanzen im grossen kult.
- Lespedeza racemosa* (S. Z.) Dippel *Desmodium penduliflorum* Oudem. V. R.: Bozen - Gries (Pfaff, d. Verf.). Innsbruck: am Saggen.
- Lycycteria formosa* Wall. V. R.

Ligustrum Ibotia S. Z. V. R.; Innsbruck: bei Geppert (auch die Form *obovatum* Dippel) und im Saggen.

L. japonicum Thunb. In Riva zwei Alleen von baumartigen Ex. mit 5–6 dm Stammumfang; eine ähnliche Allee in Gries beim Hotel Austria (Pfaff).

L. ovalifolium Hassk. V. R.; Innsbruck: bei Geppert und am Saggen.

Lindera Benzoin Willd; V. R., im April blühend.

Liriodendron Tulipifera L.¹⁾ Bozen; z. B. im Sartheingarten.

Lonicera Japonica Thunb. Trient: in einem Garten östlich gegenüber dem Friedhof; Villa Sighele in Nago. *L. flexuosa* Thunb. mit von Anfang an gelblichen Blüten ist weit häufiger.

L. Ledebourii Eschscholz. Gries (Pfaff): Innsbruck: am Saggen.

L. orientalis Lam. Innsbruck: am Saggen.

L. sempervirens L. Innsbruck: am Saggen und an einem Gasthause in Absam (Hellweger).

Lycium rhombifolium Dippel. Flaurling im Oberinntale.

Maclura aurantiaca Nutt. Bozen; in der rechtsseitigen Bahnhofsanlage ein starker ♂ Baum (Pfaff, d. Verf.); in einzelnen Gärten daselbst nach verlässlicher Angabe auch fruchtend.

Magnolia grandiflora L. Hat in Trient den letzten Winter auch in jungen Ex. gut überstanden, während *Laurus* und *Nerium* fast durchaus zurückgeschnitten werden mussten.

Mahonia Aquifolium Nutt. Innsbruck: im Hofgarten; in grösserer Menge kultiviert sah ich sie in Oberaudorf im benachbarten Bayern.

M. Fortunei (Lindl.) V. R.

M. japonica (DC.) Innsbruck: In Schöneck bei Lüth.

M. repens G. Don a) *rotundifolia* Hervey *Berberis latifolia inermis* hort. V. R.

Melia Azedarach L. Von Rovereto durch Prof. Cobelli mir vorgelegt; ich sah sie noch nie: auch Hermer erwähnt sie von Meran nicht.

Musa Basjoo Siebold. Hat in der V. R. auch den letzten Winter überstanden.

Myrica cerifera L. V. R.

Nandina domestica Thunb. Trient: in der V. R. und bei Garbari i. d. Via Grazioli.

Olea aquifolia S. Z. c) *ilicifolia* Dipp. V. R.

O. fragrans Thunb. Ebenda.

Olearia Haastii Hook. Ebenda.

Pachysandra terminalis S. Z. V. R.

Pachystima myrsinites Raf. = *Hex myrsinites* Pursh. Ebenda.

Panax semiliflorum Rupr. et Maxim. V. R.; auch im bot. Garten in Innsbruck rechts vom Haupteingang ist ein kräftiger Strauch dieser Art.

Pernettya mucronata Gdehd. V. R.

Phellodendron amurense Rupr. Ebenda; im bot. Garten in Innsbruck ein kleiner Strauch.

¹⁾ Meine Schreibweise resp. Verbesserung „*tulipiferum*“, D. bot. Monatschr. 1900 S. 44, ist irrig.

Philadelphus inodorus L. Gries-Bozen. mehrfach (Pfaff).

Ph. Gordonianus Lindl. Innsbruck: am Karl-Ludwigs-Platz und zahlreich im Hofgarten (der Verf., Hellweger).

Phillyrea latifolia L. Bozen: Im Parke über dem erzherzoglichen Garten als hohes Gesträuch (Pfaff, d. Verf.).

Ph. Vilmoriniana Boiss. = *laurifolia* hort. V. R.

Photinia arbutifolia Lindl. V. R.

Pirus cerasifera Tausch. Ebenda.

P. spectabilis Ait. var. *floribunda*. Innsbruck.

Pistacia Lentiscus L. Bozen: Im Parke über dem erzherzoglichen Garten (Pfaff, d. Verf.). Trient: V. R.

Prunus cerasifera Ehrh. = *P. Mirobolana* Lois. Nach Mitth. des Herrn Inspektors Bilek im abgeschlossenen Teile des Hofgartens in Innsbruck ein schönes Ex. Junge Ex. der hierher bezogenen Blutpflaume, *P. Pissardi* hort. gall. im Saggen vielfach, auch in der V. R. in Trient.

P. lusitanica L. Erzherzog-Heinrichs-Promenade in Gries (Pfaff): Trient: in der V. R. und bei Garbari in der Via Grazioli; Arco.

P. Padus L. var. *aucubifolia*. Innsbruck: bei Geppert: var. *fimbriata* ebenda.

P. serotina Ehrh. Innsbruck: im Saggen.

P. triloba Lindl. Innsbruck: zahlreich im Saggen, dann vor den Stadtsälen u. s. w.

Pterostyrax hispida S. Z. Innsbruck: bei Geppert.

Pueraria Thunbergiana S. Z. Seit einem Jahre in Trient an verschiedenen Punkten angepflanzt.

Quercus aurea Wierzb., *Qu. macranthera* Fisch Mey., *Qu. obtusiloba* Mchx., *Qu. pedunculata* Willd var. *heterophylla* Loud. Alle, in Innsbruck bei Geppert.

Qu. pseudo-Suber Santi. V. R.

Qu. sessiliflora Salisb. var. *Louetti* hort. Ebenda (Von mir letztes Jahr über S. Nicoló bei Trient wild gefunden).

Qu. tinctoria Bartr. var. *macrophylla* Alberti hort. Innsbruck: bei Geppert.

Qu. virens Ait. *sempervirens* Walt. V. R.

Raphiolepis japonica S. Z. V. R.: die *R. indica* bei Garbari in der Via Grazioli ist im letzten Winter eingegangen.

R. ovata S. Z. V. R.

Rhamnus Alaternus L. Grosse Büsche im Parke über dem erzh. Garten in Bozen (Pfaff, d. Verf.).

Rh. asplenifolia Carr. V. R.

Rhodora canadensis L. In der V. R., doch noch sehr jung.

Rhodotypus kerrioides S. Z. Innsbruck: am Saggen

Rhus semialata Murr. B. *Osbeckii* DC. Bozen: In der Neustädter Anlage 4 Bäume (Pfaff).

Rhynchospermum jasminoides Lindl. V. R.

Ribes Gordonianum Lem. (= *R. super-sanguineum* × *aureum*). Hierher beziehe ich eine von Herrn Inspektor Hermer mir freundlichst mit der Bez. *R. sanguineum* überschickte Pfl. aus den Anlagen Merans.

Robinia hispida L. Innsbruck: im Saggen, dann auch in Pergine u. s. w.

R. viscosa Vent. Piè di Castello b. Trient. Seltsamer Weise auch in Steg im Lechthale (c. 1100 m) kult. und am 7. August vor. Jahres eben abblühend (d. Verf. und Hellweger)

Ruscus androgynus L. V. R.

Salix mollissima Sm. Innsbruck: im Saggen.

Sambucus nigra L. var. *laciniata*. Innsbruck: öfter kult., bes. im Saggen: Gossensass.

Sarcococcus prunifolia Lindl. V. R.

Schizonotus discolor Raf. — *Spiraea arifolia* Sm Innsbruck: im Saggen.

Skimmia japonica Thunb. V. R.

Sophora japonica L. var. *pendula*. Innsbruck mehrfach: ein prächtiges Ex. auch im Sarntheingarten in Bozen.

Sorbus scandica Fries. Innsbruck: im Saggen.

Spiraea brachystachys hort. Innsbruck: im Saggen und bei Geppert.

S. Douglasi Hook. Innsbruck: im Saggen.

S. obovata W. K. Innsbruck. Trient.

S. sorbifolia L. Innsbruck: im Saggen.

S. thalictroides Pall. In Trient häufig kult.; in Goccia d'oro halb verwildert: nach Mitteilung Hellweger's auch im Hofgarten in Innsbruck.

S. Thunbergii Blume. Trient: vor dem Gebäude der Società enologica.

S. trilobata L. Innsbruck: bei Geppert.

Staphylea pinnata L. Innsbruck: im Saggen.

S. trifoliata L. Trient: bei Smadelli und ein kleines Ex. in der Anlage ober der Piazza d'armi.

Sterculia platanifolia L. Nach Mitteilung des Herrn Dr. Garbari ein starker Baum in Trient im Vicolo S. Maria Maddalena.

Symphoricarpus acuta Dippel. Innsbruck: bei Geppert.

S. orbiculata Mneh. Trient: zahlreich in der Anlage an der Saluga, auch in Pergine.

Syringa persica L. var. *laciniata*. Innsbruck: In der Kaiser-Josef-Strasse.

S. amurensis Rupr. Ein Strauch im Hofgarten in Innsbruck (Hellweger).

Tilia americana L. Innsbruck: im Saggen.

T. asplenifolia hort. Innsbruck: bei Geppert

T. obliqua hort. Trient: an der chemal. Palestra.

Ulex europaeus L. Der von Dr. F. Sauter in der Österr. bot. Zeitschr. 1899 nr. 11 angegebene pflanzengeographisch von vornherein verdächtige Standort ober St. Oswald bei Bozen ist sicherlich nicht ursprünglich, sondern dürfte in den Bereich des erzherzogl. Gutes gehören, wo nach Mitteilung des Herrn Obergärtners bereits zu Ende der vierziger Jahre Erzh. Rainer von Italien mitgebrachte Sämereien persönlich aussäte.

Ulmus americana L. Trient: bei Garbari in der Via Grazioli.

U. campestris L. var. *Berardii*. Innsbruck: Saggen.

Viburnum rigidum Vent. = *V. rugosum* Pers. V. R.

V. Sandankwa Hassk. = *V. suspensum* hort. Ebenda, wie auch *V. odoratissimum* Ker.

Weigela japonica Thunb. Trient: vor dem Gebäude der Società enologica.

Wistaria chinensis DC. var. *multijuga* Sieb. Trient: in der V. R.; am Kurhaus in Gries (Pfaff). Von der normalen Form finden sich sowohl in Bozen-Gries, wie in Trient, Madrano u. s. w. prachtvolle, dickstämmige Exemplare, z. T. alte Bäume mit ihrer Blütenfülle völlig überkleidend mit seilartig gedrehten Ästen Hausfronten durchziehend oder guirlandenartig breite Wege überspannend: in Innsbruck sah ich sie am hinteren Ausgange des Hofgartens.

Xanthoceras sorbifolia Bunge. In der V. R. hier auch die grossen, apfelartigen Früchte zeitigend.

Trient, am 25. Mai 1901.

Beiträge zur Flora Anhaltina.

VIII.

Von Hermann Zschacke.

3. Stück.

(Fortsetzung von Seite 74 des Jahrgangs).

Nasturtium silvestre variiert hier bei Bernburg sehr in Form und Grösse der Schoten. Neben Formen mit linealischen Schoten finden sich solche mit aufgedunsenen Früchten, man könnte versucht sein, dies auf den Einfluss von *N. amphibium* zurückzuführen. Bei anderen sind die Schoten halbmondförmig gekrümmt, dazu sind die Fruchstiele zurückgebogen. Auch finden sich Formen, bei denen die Schoten doppelt so lang sind wie ihre Stiele.

Nasturtium armoracioides. De. Am Wörlitzer See, Wiesen bei Wallwitzhafen.

Barbarea barbarea. Be. Bahndamm bei Baalberge.

Turritis glabra. De. Rösling:

— *Arabis hirsuta*. Asch. Im See bei Frose. C. Krüchern — Wohlsdorf, am Busch.

Arabis Halleri. De. Wiesen bei Wallwitzhafen.

Dentaria bulbifera. Ba. Ramberg.

Erysimum virgatum. Be. Jetzt in allen Steinbrüchen zwischen Bernburg und Gröna.

Couringia Orientalis. De. Schuttstelle a. d. Franzziegelei.

Erueastrum Pollichii. Asch. Feldwege im See zwischen Frose und Nachterstedt.

Berteroa incana. Be. Feldwege hinter der Abdeckerei. C. Zehmitz, Erdberge auf den Fuhnewiesen.

Thlaspi alpestre. De. Muldeufer bei Wallwitzhafen.

Lepidium draba. Be. Eisenbahnauslastestelle bei Warmsdorf; Bernburg, Saaleufer; Altenburg, Wiesenweg der Bode-wiesen; Baalberge. Bahndamm. C. Biendorf, am Wege nach Frenz.

Reseda lutea. Asch. im See zwischen Frose und Friedrichsaue. Bei Bernburg findet sich selten eine Form mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Murr Josef

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Kulturgehölze Tirols. 102-108](#)